

Seeprofil

Irr- oder Zellersee

Überprüfung nach GZÜV
(Gewässer-Zustands-
Überwachungs-Verordnung)
(BGBl. II Nr. 479/2006).

Gewässer	Irrsee
Seehöhe (m.ü.A.)	553
Fläche (km ²)	3,55
max. Tiefe (m)	32
Mittlere Tiefe (m)	15
Volumen (Mio.m ³)	53
Wassererneuerung (J.)	1,29

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

Bebaute Flächen	Feuchtflächen	Landwirtschaft	Wälder und naturnahe Flächen	Wasserflächen
1,9 %	2,4 %	50,9 %	31,6 %	13,3 %

Im unmittelbar landseitig an das Badegewässer angrenzenden Bereich dominieren Feuchtflächen und einzelne Siedlungen. Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Landwirtschaft geprägt. Dazu kommen noch bedeutende Anteile Wäldern und naturnahen Flächen, bebaute Flächen sind nur in geringem Ausmaß vorhanden. Im Einzugsgebiet des Badegewässers befindet sich keine Einleitungen aus Kläranlagen mit mehr als 2000 Einwohnergleichwerten oder Industriebetrieben die den See als Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:

Der Zeller- oder Irrsee ist ein 3,55 km² großer, bis 32 m tiefer See. Das kleine Volumen bedeutet für den See eine geringe Wärmespeicherkapazität. In Verbindung damit führt die windgeschützte Lage zu einer fast regelmäßigen Eisbedeckung des Sees im Winter, aber auch zu hohen Wassertemperaturen im Sommer. Die Sichttiefe wird zeitweise durch mineralische Trübe, biogene Entkalkung und das Phytoplankton beeinflusst. Ab etwa 1985 hat sich als Folge der Sanierungsbestrebungen die Wasserqualität in allen Teilen des Sees verbessert. Der Irrsee ist ein *Trogtalsee / Zungenbeckensee* natürlichen Ursprungs und gehört vom Typus her zu den mäßig tiefen *Alpenseen*. Der See bildet im Sommer eine stabile wärmere Wasserschicht an der Oberfläche die sich erst im späteren Jahresverlauf wieder auflöst. Der See liegt geologisch gesehen in der *Flyschzone*.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur (Durchschnittswerte 1961 – 1990) liegt bei 6 – 8 °C.
- Der jährliche Niederschlag beträgt im Durchschnitt 1744 mm, davon verdunsten etwa 619 mm, der Rest von 1125 mm fließt ab. Etwa 60 – 65 % der Niederschläge fallen im Sommer.
- Die niederschlagsreichsten Tage sind im Sommer zu verzeichnen, der Juli ist der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:

Der Irrsee besitzt die folgenden Zuflüsse: Riedelbach, sowie die nachstehenden Abflüsse: Zeller Ache

Im Einzugsgebiet befinden sich eine Reihe weiterer kleinerer Bäche und Flüsse die in den See einmünden. Kennzeichnend für alle oben aufgelisteten Zuflüsse ist, dass sie zumindest den *guten chemischen Zustand* erreichen. Auch für Belastungen durch Nährstoffe gibt es *keine Hinweise*.



Quelle: Land OÖ/ Dr. Blatterer

Besonderheiten:

Durch seine relativ geringe Tiefe und seine geschützte Lage quer zur Hauptwindrichtung kann der Irrsee im Sommer angenehme Badetemperaturen erreichen, selbst im Freiwasser sind Oberflächentemperaturen von 23 °C keine Seltenheit, in geschützten und flachen Uferzonen werden auch noch höhere Werte erreicht.

Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre (jeweilige Jahresmittelwerte): Am Irrsee befinden sich insgesamt 3 EU-Badegewässer-Stellen. Vereinzelt traten geringfügige Überschreitungen der Leitwerte für E. coli (6-mal) oder Intestinale Enterokokken (3-mal) auf.

Badestelle	2019	2020	2021	2022	2023
Laiter	😊	😊	😊	😊	😊
Tiefgraben	😊	😊	😊	😊	😊
Zell am Moos	😊	😊	😊	😊	😊

IRRSEE 2018-2023 (GZÜV)					
Parameter	Tiefe	Min	MW	Max	Anzahl
SICHTTIEFE (Secchi 20cm) m		2,1	4,5	9,6	24
WASSESTEMPERATUR °C	0-1 m	3,1	15,0	25,9	24
PH-WERT	0-1 m	8,1	8,3	8,6	24
ELEKTR. LEITF. (bei 25°C) µS/cm	0-1 m	236	283,2	316	24
PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l	0-5 m	0,003	0,006	0,010	66
PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l	15 m	0,005	0,008	0,010	24
PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l	30-31 m	0,006	0,013	0,028	42
ORTHOPHOSPHAT-P mg/l	0-5 m	0,000	0,000	0,001	66
ORTHOPHOSPHAT-P mg/l	30-31 m	0,000	0,001	0,006	42
NITRAT-N mg/l	0-5 m	0,01	0,19	0,37	66
NITRAT-N mg/l	30-31 m	0,01	0,19	0,38	42
AMMONIUM-N mg/l	0-5 m	0,005	0,016	0,063	66
AMMONIUM-N mg/l	30-31 m	0,012	0,179	0,520	42
SAUERSTOFFGEHALT mg/l	0-5 m	8,8	10,0	13	66
SAUERSTOFFGEHALT mg/l	30-31 m	0	3,2	10,5	42
CHLOROPHYLL A µg/l	0-15 m	1,4	2,5	3,7	23
Phytoplankton Biovolumen mm ³ /l	0-15 m	0,209	0,484	0,828	13

Ökologischer Zustand:

Der Irrsee befindet sich im Übergangsbereich zwischen oligotrophem und mesotrophem Zustand mit einem leicht erkennbaren längerfristigen Trend zum Besseren. Die Jahresmittelwerte für P-gesamt sind sehr konstant und entsprechen dem oligotrophen Zustand. Für die manchmal ungünstigere Gesamtbewertung ist überwiegend die Sichttiefe verantwortlich.

Irrsee Dreijahresmittelwerte	2018-2020	2019-2021	2020-2022	2021-2023
biologische Qualitätselemente	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
physikalisch/chemische Qualitätselemente	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut

Trophischer Zustand: Bewertung nach ÖNORM M 6231-2001 (Basis: Sichttiefe, Gesamtphosphor, Chlorophyll-A, Biovolumen)

Dieser schwankt über den gesamten Untersuchungszeitraum rund um den Bereich „oligotroph – mesotroph“. In den Drei-Jahres-Mitteln ergibt sich aber immer ein oligotropher Zustand.

Irrsee Dreijahresmittelwerte	2018-2020	2019-2021	2020-2022	2021-2023
Bewertung	oligotroph	oligotroph	oligotroph	oligotroph

